

I. Anmeldung

TOP:

Bau- und Vergabeausschuss

Sitzungsdatum 20.03.2018

öffentlich

Betreff:

Hochbau-Baupauschale 2017

hier: Sachstandsbericht

Anlagen:

- Gesamtübersicht Hochbau-Baupauschale 2017

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
BuV	31.05.2016	☐	☒	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Die Hochbau-Baupauschale 2017 enthält insgesamt 36 Ansätze (34 Einzelmaßnahmen und 2 Pauschalansätze) mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 8.968.790 EUR.

23 Einzelmaßnahmen aus der Hochbau-Baupauschale 2017 wurden in 2017 begonnen. Davon konnten 10 Maßnahmen in 2017 fertiggestellt werden. 21 Maßnahmen werden nach aktuellem Stand in 2018 abgeschlossen.

Die Maßnahme "Marientormauer, Teilsan. Stadtmauer, Zwinger" kann erst in 2019 vollendet werden. Grund für die Verzögerung ist der im Laufe der Umsetzung gestiegene Sanierungsbedarf. So muss entgegen der ursprünglichen Planung die Nordseite der Grabenfurtermauer teilweise rückgebaut und der Zwingerbereich in Teilbereichen ausgekoffert werden. Grund dafür ist die im Vorfeld nicht erkennbare komplette Durchfeuchtung der Mauer von innen. Daraus resultiert eine Kostensteigerung i. H. v. 450.548 EUR.

Die Maßnahme "Meistersingerhalle, Sanierung WC-Anlagen Backstage" muss in zwei Bauabschnitten realisiert werden. Aufgrund des Spielbetriebes in der Meistersingerhalle kann eine Ausführung nur in den Sommerpausen erfolgen. In 2018 erfolgt der erste Bauabschnitt, der zweite folgt in 2019. Aufgrund der langen Vorplanung konnte die Maßnahme nicht mehr in der Sommerpause 2017 begonnen werden.

Die Brandschutzsanierung im Zwischengeschoss des Rathausplatz 2 wird bereits im Zuge des aktuellen Umbaus der Ehrenhalle durchgeführt. Aktuell erfolgt die Abklärung, ob die Mittel für weitere derartige Maßnahmen im Rathausbereich verwendet werden können.

Nicht realisiert wurde die Erneuerung der Lüftungsanlage im Johannes-Scharrer-Gymnasium, die aus dem Energieeinsparprogramm finanziert werden sollte. Als Ersatzmaßnahme erfolgte die Dämmung der obersten Geschossdecke im Jugendclub Quibble.

Die Haushaltsmittel aus den Pauschalansätzen wurden nahezu komplett abgerufen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten 8.968.789 €

Folgekosten € pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv 574.376 €

davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv 8.968.789 €

davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- ☒ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)
☐ Ja
☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Im Rahmen der Planungen wurden alle relevanten Anforderungen angemessen berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐☐☐

II. Herrn OBM

III. Ref. VI/H

Nürnberg,
Referat VI

(4201)